

marlowes,

www.marlowes.de, Februar 2022

Foto-Essay »München, überall und nirgends« | Oliver Heissner

Oliver Heissner | <https://oliverheissner.de/>

München, überall und nirgends

Man reist in eine Stadt, die man zu kennen glaubte. Und dann ist gerade das, was Jahrzehnte überstanden hat, was einem Wiederkehrenden vertraut war, einfach weg. Mitten in München gehören der Hauptbahnhof dazu, dessen geschwungenes Vordach deutliche Signifikanz hatte. Oder das Hotel Königshof, das vielleicht bessere Tage hatte als zuletzt, aber mit seinem auskragenden ersten Obergeschoss doch ortstypisch markant und zugleich prototypisch für den Hotelbau seiner Bauzeit geblieben war. Oder das Karstadt-Gebäude, das einem Bau von David Chipperfield Architects weichen wird.

Bemerkenswert ist, dass Fotografen, die meistens neue Architektur aufnehmen, die Verluste als solche erkennen und bildlich im Gedächtnis halten. Die Abrisswut grassiert überall, wo immobilienwirtschaftlich rentable Perspektiven oder vermeintliche Funktionssteigerung ins Feld geführt werden.

Abrissgenehmigungen sind Abwägungsangelegenheiten. In Städten wie München werden Bauten beseitigt, die das leisteten, was eine Rarität geworden ist: Sie stifteten Identität. Es verschwindet die Architektur einer ganzen Epoche aus dem Innenstadtbild, ganz abgesehen davon, dass Graue Energie in unvorstellbarem Maß vernichtet wird. Wie selten das Neue, was stattdessen entsteht, architektonisch überzeugt, wissen wir längst.

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden. Das Copyright aller Bilder liegt bei Oliver Heissner.



















